

N^o 100.

1864.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 14. December 1864.

Bekanntmachung,

die Versendung des Regierungs- und Anzeigeblattes betreffend.

Das Regierungs- und Anzeigeblatt wird vom Anfange des nächsten Jahres an außerhalb Detmolds nur noch durch die Post versandt werden.

Wer das Blatt beziehen will, hat es vor dem Schlusse dieses Jahres bei der ihm am nächsten gelegenen Postanstalt zu bestellen, und zugleich den Preis, in Vorausbezahlung, an die Postanstalt zu erlegen.

Der gewöhnliche Preis beträgt 1 Rthl. 15 Sgr., nebst 7 Sgr. an Provision und Bestellgelde, im Ganzen 1 Rthl. 22 Sgr. für das Exemplar und den Jahrgang.

Die Kirchen, Schulen, Vorsteher und einzelne Beamte, welche das Blatt zu dem herabgesetzten Preise von 22½ Sgr. erhalten, haben an Provision und Bestellgeld 4 Sgr. 9 Pf., im Ganzen 27 Sgr. 3 Pf., auch in Vorausbezahlung, bei der Bestellung an die Postanstalt zu entrichten.

Gegen Erlegung des Preises wird sämtlichen Abonnenten das Blatt regelmäßig zwei Mal in der Woche durch die Post zugestellt.

Nach Ablaufe des Jahres werden noch Bestellungen angenommen. Aber es ist dann auch der volle Preis zu erlegen, während die zur Zeit der Bestellung bereits erschienenen Nummern nur so weit erfolgen können, als sie noch vorrätig sind.

S h h h h

Für

Für die herrschaftlich freien Exemplare bedarf es keiner Bestellung bei der Postanstalt. Sie werden auch ohne Bestellung den Abonnenten regelmäßig zwei Mal in der Woche durch die Post frei zugesandt werden.

Detmold den 12. December 1864.

Fürstlich Lippische Regierung. de la Croix.

Der Techniker Hermann Schnitger zu Schwalenberg hat eine flogartige Lagerstätte von Schwefelkies der Viasformation in den Falkenhager Forstdistricten Silberfiek und Osterhagen, auf Grundstücken der Meierei Falkenhagen und des Meier Kuckuck Nr. 1 zu Hummersen unter dem Namen: „Volkwin“ am 29/31. Juli 1863 ordnungsmäßig gemuthet.

Vor Ertheilung der Verleihungsurkunde erfolgt nach Vorschrift in §. 54 der Bergordnung vom 30. Sept. 1857 darüber die gegenwärtige Bekanntmachung.

Detmold den 6. December 1864.

Fürstlich Lippische Regierung. de la Croix.

Da die Bestimmung der Ordnung für die Seminarbibliothek, wonach zum 1. August jeden Jahres sämtliche verliehene Bücher eingeliefert werden müssen, in den letzten Jahren nicht beobachtet wurde, und einzelne Bücher seit Jahren nicht zurückgegeben sind, so werden alle, welche Bücher aus der Seminarbibliothek in Händen haben, hiemit aufgefordert, solche bis zum 30. d. M. unfehlbar an die Bibliothek abzuliefern.

Detmold den 9. December 1864.

Fürstlich Lippisches Consistorium. de la Croix.

Schötmar. Der Conseribirte Friedrich Leopold Böger aus Ahmser Ströh, Nr. 27 der Loosung de 1864, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hierdurch aufgefordert sich binnen 6 Wochen und spätestens im Termin

Mittwoch den 25. k. M. Januar Morgens 9 Uhr an hiesigem Amte, um seiner Militairpflicht zu genügen, bei Meldung der gesetzlichen Strafe zu stellen.

Schötmar den 3. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Petri.

Horn. Der Colon Möller Nr. 25 zu Erdbbruch ist nach Maßgabe der Verordnung

ordnung vom 25. Mai 1847 als Aufseher über die Gehölze der Colonen Obermeier Nr. 1 und Niedermeier Nr. 2 zu Brüntrup eidlich verpflichtet worden.
Horn den 7. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Neubourg.

Detmold. Gegen den Leinenhändler Bollhorst hieselbst, welcher sich von hier entfernt hat, ohne daß sein Aufenthalt hat ermittelt werden können, dessen Ehefrau aber die Unzulänglichkeit des Vermögens zur Bezahlung der Schulden angezeigt hat, ist durch ein heute ertheiltes Decret der Concursproceß erkannt. Es werden demnach alle diejenigen, welche an das unbedeutende Vermögen der gedachten Eheleute aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche machen, zu deren Anmeldung und Klarstellung in termino

den 10. Januar l. J.

unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse hierdurch aufgefördert.

Detmold den 2. December 1864.

Das Stadtgericht. Kunnenberg.

Lage. Das gegenwärtig benutzte Rathhaus hieselbst, am Markte und neben dem Amthause gelegen, soll in dem, auf Freitag den 13. Januar 1865 anberaumten Termine Morgens 11 Uhr auf dem Sessionszimmer daselbst zum Verkaufe im Meistgebote ausgesetzt werden.

In demselben Termine wird dann auch das ebenfalls am Markte und der Kirche gegenüber neu erbaute Rathhaus, so viele der darin enthaltenen Räume nicht für die Zwecke des Magistrates und des Stadtgerichtes erforderlich sind, zur Verpachtung an den Meistbietenden ausgestellt werden.

Die Bedingungen des Verkaufes und der Verpachtung sind drei Wochen vor dem Termine bei dem Stadtriichter und beim Burgemeister hieselbst einzusehen und Abschrift gegen die Gebühr zu erlangen.

Lage den 6. December 1864.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Schötmar. Nachdem in dem am 23. d. Mts. abgehaltenen Termine sich ergeben hat, daß das für die Busse'schen Neuwohnerstätte Nr. 114 hiers. erfolgte Meistgebot zur Deckung der ingrossirten und der diesen vorhergehenden Forderungen nicht ausreicht, so wird nunmehr wider den Neuwohner Wilhelm Busse Nr. 114 hieselbst hierdurch der Concursproceß erkannt und zur anderweiten Subhastation der Stätte (vergl. die Bekanntmachung in Nr. 86 und

S h h h *

90 d. Bl.), sowie zur Profession und Liquidation aller noch nicht angemeldeter Forderungen Termin auf Mittwoch den 21. Decbr. Morgens 11 Uhr angesetzt, zu welchem alle Betheiligte bei Meidung der gesetzlichen Rechtsnachtheile hierdurch vorgeladen werden.

Den Schuldnern des Cridars wird bei Strafe doppelter Zahlung aufgegeben nur an das Amt Zahlung zu leisten.

Alle nicht angemeldeten Realberechtigungen werden für erloschen erklärt.

Decr. Schötmar d. 26 November 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Petri.

Barenholz. Der nun verstorbene Johann Heinrich Thies von Galdorf hat ein Privattestament dem Amte übergeben lassen, zu dessen Eröffnung Termin auf Freitag den 16. d. M. anberaumt worden ist, und werden zu diesem Termine die etwa Betheiligten hierdurch vorgeladen.

Barenholz den 7. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Schwalenberg. Die Wittve Lesemann von hier hat angezeigt, daß die auf ihrer Bürgerstätte Nr. 43 hieselbst unterm 11. November 1810 für die „Stapperfend'schen“ Kinder intabulirten 50 Rthl. berichtet, die Quittungen aber abhanden gekommen seien und deshalb die Mortification des Ingrossats beantragt. Es werden demnach Alle, welche auf diese Hypothek Anspruch machen, aufgefordert, ihre Rechte in dem auf

Dienstag den 3. t. M. Januar, Morgens 9 Uhr, auf hiesiger Amtsstube ansetzen Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls diese für erloschen erklärt und im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Schwalenberg den 3. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Biderit.

Schwalenberg. Auf die Bürgerstätte Brand Nr. 67 hieselbst sind unterm 1. Mai 1827 für Karl Thoren von hier 50 Rthl. und unterm 9. April 1838 für Dietrich Heithecker von hier 25 Rthl. ingrossirt. Da beide Capitalien zurückbezahlt sein sollen, der Bürger Brand aber keine löschungsfähige Quittung beibringen kann, so werden auf dessen Antrag diejenigen, welche Rechte an diesen Ingrossaten zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche am

Dienstag, dem 3. t. M. Januar, Morgens 9 Uhr,

hier

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt und deren Löschung im Hypothekenbuche verfügt werden soll.

Schwalenberg den 3. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Piderit.

Missionsfache.

Die Missionsfreunde unsers Landes werden hierdurch ersucht, ihre Missionsgaben bis Ende des Jahres an den Cassirer Düstersiek einzusenden.

Detmold den 9. Decbr. 1864.

Pastor Meyer.

Für die

Wesdromer Armen-Spinnschule sind ferner eingegangen: von Frau Forsträthin Märtens 1 Rthl., von Hrn. Seminar-Oberlehrer Steinhagen 1 Rthl., mit den früheren Beiträgen zusammen: 4 Rthl.

Detmold den 12. Decbr. 1864.

v. Cölln.

Für das Diaconissen-Waisenhaus zu Beirut in Syrien

sind eingegangen: aus der Gemeinde Langenholzhausen durch Herrn Pastor Krücke das. 5 Rthl., im Ganzen 42 Rthl. 4 Sgr. 6 Pf.

Detmold den 12. Decbr. 1864.

v. Cölln.

Holzverkauf im Forstrev. Lopsborn. Hiddesen.

Am Sonnabend, dem 17. d. M. sollen Morgens 10 Uhr zu Lopsborn folgende Hölzer versteigert werden:

1. Aus dem Forstdistr. Bockshorn 11 Stück Buchen-Nußholz und 71 Buchen-Kloben-, Knüppel- und Stockholzklastern.

2. Aus d. Forstdistr. Kleinesenne 27 starke Kiefernhaufen.

Hiddesen den 7. Decbr. 1864.

Der Oberförster Limberg.

Holzverkauf

im Forstrevier Schwalenberg.

Biesterfeld. Am Freitag dem 16.

d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen im Hause des Kaufmann Sonntag zu Rischenau folgende im Forstdistr. Korten-berg (Winterthalbe) aufgearbeitete Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

a. 36 Stück Fichten-Nußholz, zu Sparren, Latten etc. tauglich;

b. 48 Rst. Buchen-Durchforstungs-Knüppel I. Classe,

c. 4½ Rst. Buchen-Durchforst.-Knüppel II. Classe und

d. 6 Rst. Buchen-Durchforst.-Reißig.

Die Knüppel-Klastern sind an die Abfuhrwege gerückt.

Biesterfeld den 7. Decbr. 1864.

Der Oberförster F. Heise.

Buchen-Brennholz-Verkauf im Forstreviere Sternberg.

Sternberg. Am Freitag dem 16. d. M.

d. M. sollen in der Behmeierschen Gastwirthschaft zu Linderhose

1. aus dem Schutzbezirk und Forstdistr.

Steinegge:

20 Kfst. Buchen-Kloben,

10 " " " Stockholz

aus dem Forstdistr. Bent:

14 Kfst. Buchen-Kloben,

6 " " " Stockholz.

2. aus dem Schutzbezirk Sternberg

Forstdistr. Grüneanger:

60 Kl. Buchen-Knüttel

20 " " " Reisig,

aus dem Forstdistr. Bogelsang:

30 Kl. Buchen-Durchforst-Reisig

aus dem Forstdistr. Höhenberg:

2 Kfst. Buchen-Kloben

2 " " " Knüttel

meistbietend verkauft werden, wozu Käufer des Morgens um 10 Uhr sich einfinden wollen.

Sternberg den 6. Decbr. 1864.

Der Oberförster C. Rodenberg.

Der Förster Sobbe auf Nr. 13 zu Oberbarthausen, Amts Detmold, beabsichtigt sein Colonat, wozu circa 14 Schfl. Ackerland, 2 Schfl. Wiesen und 2 Schfl. Hofraum und Gartenland gehören, nebst den 2 Bohnhäusern und 1 Scheune, im Ganzen oder theilweise auf 3 resp. 6 Jahre meistbietend zu verpachten und ist dazu Termin

auf Donnerstag den 22. d. M.

Mittags 12 Uhr

an Ort und Stelle angesetzt, wozu Pacht Liebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß die nähern Bedingungen auf dem Sobbeschen Colonate, schon vor dem Termine zu erfahren sind.

Ausverkauf.

Detmold. Um damit zu räumen, will ich die noch vorräthigen kurzen Eisenwaaren in mannigfachster Art, sowie verschiedene Colonial-, Material- und Farbwaaren zum Einkaufspreis und theilweise darunter verkaufen.

Detmold den 8. Decbr. 1864.

C. Lang.

Detmold. Ich habe circa 2000 Pfund Schlammmehl (Abfall von Graupen), welches ich billig abgebe, auch empfehle ich Weizenkleie billigt!

C. Fauth.

Detmold. Bei den jetzt so hohen Butterpreisen erlaube ich mir achten hiesigen Honig 5 1/2 Pfund für 1 Rthl., pro Pfund 6 Sgr. zu empfehlen.

C. Fauth.

Bouillion-Tafeln,

eigenes Fabrikat, à R 1 Rthl. 20 Sgr. empfiehlt

J. Priester, Hofconditor
in Detmold.

Detmold. Meine diesjährige **Weihnachtsausstellung** ist vom Freitag dem 16. d. M. an eröffnet.

J. Priester, Hofconditor.

Detmold. Vom 11. d. M. an ist meine Weihnachts-Ausstellung eröffnet, um geneigten Zuspruch bittet

C. Harbord.

Zu

Zu vermieten!

Detmold. Auf Ostern 1865 eine Wohnung, bestehend in drei Stuben, vier Kammern, Küche, Keller und Bodentraum bei

C. Harbord.

Detmold. Zu **Weihnachts-Einkäufen** empfehle ich mein wohl-assortirtes Lager angelegentlichst, und mache ich besonders auf ein Sortiment **billiger Kleiderstoffe** aufmerksam. Umschlage-Tücher, Long-Chales, Tuche u. Burkins rc. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

S. Weinberg.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe mein

Möbel- u. Spiegel-Magazin

in empfehlende Erinnerung. Es befinden sich in demselben, außer vollständigen Ameublements, eine große Auswahl verschiedener Möbel, welche sich zu Geschenken besonders eignen, sowie auch einfache, lackirte Möbel jeder Art.

Für Dauerhaftigkeit derselben übernehme jede gewünschte Garantie.

Detmold den 8. Decbr. 1864.

Carl Bencke,
Hostischler.

Detmold. Um meine Arbeiten mit gewohnter Sorgfalt ausführen zu können, ersuche ich einen hohen Adel und ein hochgeehrtes Publikum, des Festes

wegen, mich recht frühzeitig mit zahlreichen Aufträgen zu erfreuen. Trübe Bitterung schadet bei Aufnahmen von 9—3 Uhr nicht.

Visitenkarten von 1½ Rthl. an.

F. H. Trossin.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mich dem hochgeehrten Publikum zur Anfertigung von Gold-, Bronze- und Farbe-Rahmen zu Delgemälden und Kupferstichen, sowie zum Einrahmen von Bildern.

Gold-, Politur- und Tapetenleisten zu Fabrik-Preisen. Schadhafte Goldrahmen werden schnell und billig ausgebessert.

Heinemann, Vergolder
in Detmold.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold-, Silber und Neusilber-, sowie versilberten Waaren.

W. L. Hüpeden,

Hof-Juwelier.

Detmold. In meinem Hause an der langen Straße ist auf ein oder mehrere Monate ein meublirtes Zimmer nebst Kammer zu vermieten.

W. L. Hüpeden.

Lemgo. Eine bedeutende Auswahl Gold- und Silberwaaren in den modernsten Façons empfiehlt unter Zusicherung reeller Bedienung zu sehr billig gestellten Preisen.

G. H. Böker, Goldarbeiter.
Mittelstraße.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtseste empfehle ich mein Lager von goldenen Anker- und Cylinderuhren für Herren und Damen, silbernen Anker- und Cylinderuhren, Pariser Pendulen in Bronze, Wiener Pendulen und Rahmenuhren, schwarzwälder Uhren jeder Gattung, Amerikaner Stubenuhren in Mahagoni-Gehäusen, und Wiener Regulatoren. Ferner Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Vierwaagen, Milchprober, sowie überhaupt Waagen für Flüssigkeiten, welche schwerer und leichter sind wie Wasser.

Mein bekanntes Lager von optischen Gegenständen, als Brillen in jeglicher Art, Lorgnetten, Lesegläsern, pincenez, Fernröhren, Feldstechern, Opernguckern, &c. empfehle ich zur gefälligen Abnahme.

J. Déjean,
Hofuhrmacher.

Ravensberger Dampfmühle bei Bielefeld.

Mit dem heutigen Tage haben wir dem Herrn L. Pustkuchen im Scheerenkrug bei Derlinghausen, den Ankauf von Weizen und Roggen für unsere Dampfmühle, in dortiger Umgegend übergeben.

Bielefeld den 6. Decbr. 1864.

Belhagen & Co.

In Bezug auf vorstehende Annonce, halte mich den Herren Deconomen bestens empfohlen.

Scheerenkrug den 9. Decbr. 1864.

L. Pustkuchen.

Auf einer Deconomie hier im Lande

kann ein anständiges junges Mädchen, welches den Haushalt zu erlernen wünscht, Aufnahme finden. Auch ist eine Stelle für ein junges Mädchen offen, welches schon im Haushalt erfahren ist. Auskunft ertheilt die Red. d. Bl.

Offene Commis-Stelle.

Für mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft suche ich auf Ostern einen zuverlässigen jungen Mann, der ein gewandter Verkäufer ist.

Franz Klocke
in Bremen.

Verkauf einer Gerberei.

Barntrup. Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine an der von Barntrup nach Lemgo führenden Straße belegene Gerberei unter der Hand zu verkaufen, oder auch auf mehrere Jahre zu verpachten. Zu derselben gehören, außer den im guten Stande sich befindenden Gebäuden, nebst Wasser-Lohmühle ca. 24 Schffl. des besten Ackerlandes, 2 Schffl. Gärten u. eine Wiese 1 Scheffelsaat groß. — Bemerkt wird noch, daß sich dieselbe zur Anlage jeder andern Fabrik eignet und daß zwei Drittel des Kaufpreises gegen Ingrossation und 4% Zinsen auf dem Kaufobjecte stehen bleiben können.

Respectanten wollen sich entweder persönlich oder in portofreien Briefen an den Unterzeichneten wenden.

Barntrup, d. 5. Decbr. 1864.

J. Steinberg.

Det-

Detmold. Mein Lager von Glas-, Porzellan-, Thon- und Marmorwaaren, Spiegeln u. Goldleisten ist auf das vollständigste assortirt und empfehle namentlich complete Tafel- und Kaffeefervice, weiß und decorirt, Waschtischgarnituren, Blumentöpfe, Vasen, Figuren, Bowlen, Tafelaufsätze, feine cristall. Caraffen nebst Bechern und Weingläser in den neuesten Formen. Ferner fertige Spiegel in den verschiedensten Größen, besonders schön vergoldete Spiegel mit Consolischen und Marmorplatten, cristall. Spiegelgläser zu Aachener Fabrikpreisen bis zu 60" Höhe. Bilder werden von mir auf das sorgfältigste eingerahmt, und schadhafte Goldrahmen reparirt und neu vergoldet.

Von weißen reinen Bilderscheiben bis 4 1/2 Fuß Höhe und 3 1/2 Fuß Breite und Goldleisten, sowohl schlichte als verzierte u. gewellte Leisten unterhalte ich stets vollständiges Lager.

L. Wiegand.

Cocus- und Bremer-Matten, Wachs- tuch u. Wollteppiche, amerikanisches Ledertuch, Flur- u. Treppenläufer empfiehlt

L. Wiegand.

Alle Sorten Kaffeebretter, Petroleum- Tisch- Wand- u. Hängelampen neuester Construction und bestes helles Petroleum empfiehlt

L. Wiegand.

Lage. Meine diesjährige Weihnachts- Ausstellung ist vom 18. d. M. an, eröffnet.

H. R a m p m a n n.

Holzhandlung. **Stoffers & Koenig** in Hameln

empfehlen sich unter Zusicherung reeller Bedienung mit allen Sorten Tannenholz als: Balken, Sparren, Latten, Stollen und Dielen, letztere 6 bis 38 Fuß lang und 1/2 bis 3 Zoll dick, auch halten Lager von Sollinger Steinplatten.

Gustav Gebhardt,

Belzwaarenfabricant.

Lage. Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager von Belzsachen für Damen, wie Muffen, Victoria-Kragen, Boa, Französische und Englische Kragen, desgl. Pulswärmer in allen Farben und bester Qualität, zu äußerst billigen Preisen abgeben werde, und verspreche reelle u. prompte Bedienung.

Meine Wohnung ist am Marktplatz bei Hrn. Kaufmann August Kraft.

Weihnachtsausstellung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß unsre Weihnachtsausstellung in allen möglichen Conditorenwaaren vom Sonntag d. 12. d. M. ab, eröffnet ist.

Lemgo d. 7. Dec. 1864.

J. G. Schnitzers Erben
a. Markt.

S h h h h 2

Ei

Eichen Holz Verkauf.

Sommerfell. Am Freitag dem 16. d. M. soll im Sommerfeller Gemeindeholze, eine Quantität Eichen, die zu Dielen, Balken und sonstigem Bau und Kuchholz brauchbar sind, von 10 Uhr Vormittags an, auf dem Stamme verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit einladet

Sommerfell. Der Vorstand.

Filz- u. Tuschschuhe

mit Filz-, Guttapercha- und Gummisohlen, für Kinder und Erwachsene, empfiehlt

Louis Pustkuchen
in Detmold.

Weißer, gelber, grüner und rother Wachsstock in allen Größen, desgleichen Weihnachtslichte, Wachs- und Stearin-Wagen- und Laternen-Lichte, feinste weiße Wachs-Tafel-, weiße, rothe, blaue, gelbe und grüne Paraffin-, sowie schöne hellbrennende Stearinkerzen empfiehlt

Louis Pustkuchen
in Detmold.

**Hoffscher Malz-
Extract**

fortwährend zu haben bei
Louis Pustkuchen
in Detmold.

Blomberg. Mein Lager von Tuch und Buxkin etc. empfehle ich meinen werthen Kunden resp. Abnehmern in

bekannter guter Waare und reeller Bedienung bei schöner Auswahl bestens.

Ferner findet der Ausverkauf verschiedener baumw. Waaren, Tücher etc. täglich zu herabgesetzten Preisen statt.
Carl Seppeler.

Detmold. Alle beim Jahreswechsel gebräuchliche Tabellen u. Formulare, insbesondere Rechnungen mit oder ohne Namen empfiehlt

Gustav Seynke's
lithographische Anstalt.

Detmold. Feinstes Damen-Postpapier mit Namen gestempelt nebst dazu passenden Couverts empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

C. S. Klingenberg.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir mein wohl assortirtes Lager von Drechsler-Waaren zu empfehlen, als Pfeifen, Stöcke, Meerschäum-Cigarrenspitzen von den feinsten bis zu den geringsten, feine Aufsteckkämmen, Frisir-, Staub- u. Taschenkämme, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Garderoben-, Handtuch- und Huthalter, Knauelbecher u. s. w.

Detmold den 11. Decbr. 1864.

W. Klingenberg.

Leimgo. Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle ich mein reichassortirtes Lager vergoldeter und weißer Porzellane und Steingut, Gummi-

mi-Überschuhe vorzüglicher Qualität, Filzschuhe mit Filz- und Guttapercha-sohlen, Petroleum- und Photogen-Lampen bewährter Construction.

Lemgo im December 1864.

B. Gottmann.

Doppelt raffinirtes Photogen, Petroleum u. Solaröl in bester hellbrennender Waare empfiehlt

Lemgo im Decbr. 1864.

B. Gottmann.

Wall- und Sicilianische Haselnüsse, Wachsstock in verschiedenen Farben, Mandeln, Rosinen, Corinthen, verschiedene feine Gewürze, besten indischen Melis u. feinstes Weizen-Dampfmehl empfiehlt zu billigen Preisen

Lemgo im Decbr. 1864.

B. Gottmann.

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliehene weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser

wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant Traug. Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen.

Aufträge hierauf übernimmt

Carl Petri, Wittve in Lemgo.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den ausserordentlich glücklichen Erfolg.

Bekanntmachung.

Detmold. Um verschiedenen Anforderungen nachzukommen, habe ich ein

Nachweisbureau

errichtet. Indem ich um geneigte Aufträge bitte, mache ich darauf aufmerksam, daß dieselben gegen Erlegung einer billigen Gebühr gewissenhaft besorgt werden.

H. Neumann.

Lemgoerthor lit. A. Nr. 90.

Todesanzeige.

Salzungen. Heute Morgen entschlief sanft zu einem bessern Leben meine innig geliebte Frau Caroline, geb. Busse, im festesten Vertrauen auf Jesus Christus, als ihren Herrn und Heiland.

Salzungen den 11. Decbr. 1864.

Dr. Haisse.

Salzungen. Am 10. December Abends 8 Uhr hat es dem Herrn gefallen, unsere gute Mutter, die Frau Amtsvoigt Wesel, geb. Krücke, in ihrem achtzigsten Lebensjahre durch einen sanften Tod zu sich zu nehmen.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigen dieses hierdurch an.

Die hinterbliebenen Töchter.

Herrn

Herrn **L. W. Egers** in Breslau, Fabrikant des Schlesischen Fenchel-Honig Extracts.
 Ein. Wohlgeboren ersuche hierdurch freundlichst, mir eine ganze Flasche von Ihrem
 Fenchel-Honig-Extract umgehend zusenden zu wollen; da mir derselbe bei einer gräßlichen
 Heiserkeit mit Brustschmerzen sehr gute Dienste that und jetzt meine Frau an demselben
 Uebel leidet, so will ich denselben auch hier in Anwendung bringen. Den Betrag ersuche ich
 per Postvorschuß entnehmen zu wollen. Dem baldigen Empfang entgegensehend verharret
 Riela, den 22. Mai 1864. Achtungsvoll ergebenst **R. Adam**, Schmiedemeister.
 Der **L. W. Egers'sche Fenchel-Honig-Extract** ist à Flasche 18 Egr., $\frac{1}{2}$ Flasche
 10 Egr., für Detmold und Umgegend nur allein echt zu haben bei **G. Fauth** in Detmold.

Zum
bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen wir einem geehrten in- und auswärtigen Publikum unser reichhaltiges Lager von Büchern, welche sich zu Festgeschenken, sowohl für Erwachsene, wie auch für Kinder jedes Alters eignen, und erlauben uns ganz besonders auf unser reich assortirtes Lager von Gedichten und Andachtsbüchern, in den brillantesten Einbänden, aufmerksam zu machen, in denen die Elite der Dichter der Jetztzeit, wie der jüngsten Vergangenheit vertreten sind. Außerdem unterhalten wir ein Lager der besten Anthologien in Poesie und Prosa aus den anerkanntesten Meisterwerken.

Für unsere geehrten Kunden, welche verhindert sind, von unserm reichen Lager selbst Einsicht zu nehmen und das Gewünschte auszuwählen, bemerken wir, daß es nur eines schriftlichen Auftrages bedarf, bei dem wir das Genre der gewünschten Bücher, und namentlich bei Kindern das Alter anzugeben bitten. Wir werden alsdann die werthen Aufträge so ausführen, daß die geehrten Auftraggeber ihre Auswahl leicht und zur vollsten Zufriedenheit treffen können, und erlauben uns noch schließlich, um gute Verpackung, wegen Schonung der Einbände, beim Zurücksenden des nicht Behalteneen, zu bitten.

Meyer'sche Hofbuchhandlung in Detmold.